

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 46

Artikel: Das Stilkleid 1930
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756047>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

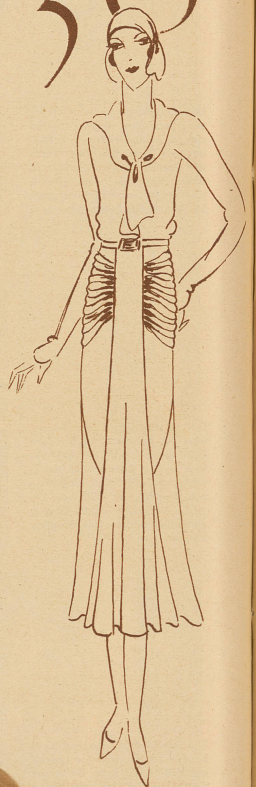
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS STILKLEID 1930



Das Abendkleid aus Ve-lours Chiffon ist charakteristisch durch das Schoßvolant, dessen Abschluß mit dem Bolero-Jäckchen harmonisiert. Die Form des Jäckchens, wie die Verwendung von weißem Edelkanin als Hermelin-Ersatz, sind typisch für führende elegante wint-erliche Abendmode. Die Stufenrobe aus pastellfar-bener Spitze mit dem ent-zückenden Décolleté-Ab-schluß ist einer der mo-mentan von besonderem Erfolg ausgezeichneten Stiltypen. Feine Rokkhaar-unterlagen bewirken den halbsteifen Fall des duftigen Materials und damit eine charmante Betonung der originellen Gliede-rung des Ganzen.

U.-T.

Nachmittagskleid aus beige Marocain Modell Lucien Lelong, Paris

Bild unten: Ein neuer Stil für den Besuchsanzug: am Cape mit Fuchs-Garnitur die Rose aus weißem Valenciennes. Handtasche aus schwarzem Antilopenleder mit Kristall-Schließe

Stilkleider 1930

Noch steht uns allen das beliebte Stilkleid von gestern in Erinnerung. Mit seinem langen, weit ausladenden Rock ein erster Protest gegen die Uniform des kurzen Hemdkleides. Wenn sich damals elegante Damen öfters ganzer Drahtgestelle bedienten, um der Masse Kleid Herr zu bleiben, beweist das nur, daß für wirklichen Charme der Sinn abhanden gekommen war.

Vor zwei Jahren verlor sich die Lust am Stilkleid und kein Modebericht tat seiner noch Erwähnung. Die Mode selbst veränderte sich zugunsten weiche- rer, vor allem weiblicherer Silhouetten. Was zu- nächst die Stelle des Stilkleides einnahm, war das Linienkleid. Weniger malerisch und poetisch, aber dafür bedeutend mondäner.

Da aber Mode bekanntlich in ihren Neigungen und Launen schwankend ist, wie die kapriziöseste der Frauen, hat sie nichts dagegen, wenn in den großen Modellhäusern neuerdings wieder von Stil- kleidern gesprochen wird. Doch lehrt schon der allererste Eindruck, daß es sich jetzt dabei um eine der früheren durchaus unähnliche Note handelt. Um eine neue Linie und um neue Silhouetten. Be- rechtigt ist die Bezeichnung Stilkleid insofern, als diese Modelle im aktuellen Modebild amüsante Re- miniszenzen an frühere Epochen vertreten. In phan- tasievoller Anpassung an modern mondänen Ge- schmack repräsentieren sie in der Tat einen ganz neuen Stil.

Wir wissen bereits, daß in dieser Saison eine Ten- denz für Empire-Wirkungen charakteristisch ist. Mit weiterer Verkürzung der Taille und überdimen-



Gefahr in Sicht! - Die Hutnadel taucht wieder auf

Broderie anglaise, dient als Uebergang vom Sa- tinkleid zum Chiffon- abschluß. Pailletten- Umhang, mit Samt abgefüllt

sioniert lang erscheinenden Rock- partien hat sich eine neue Sil- houette herausgebildet.

Was auf diesem Gebiete aller- jüngste elegante Mode dem Auge an Ueberraschungen bietet, das zeigen die in unserm Gruppenbild festgehaltenen Stilkleider im Sinne 1930.

Da ist als erste Skizze das ein- zigartig einfache Abendkleid aus Satin oder Lamé, mit dem breit drapierten Gürtel und der die Sil- houette scharf akzentuierenden großen Schleife aus breitem Band.

